



„Stell Dir vor, was passende Kondome

MY.SIZE stellt Erfahrungsberichte zum Thema „Sex mit passenden Kondom“ zur Verfügung

Mit einer Idee, User eines Forums zur Familienplanung zu einem Schreibwettbewerb aufzufordern, in dem diese über ihre Erfahrungen und Erlebnisse beim Sex mit passendem Kondom berichten, fing bei MY.SIZE CONDOMS alles an. Aufgrund der regen Teilnahme und der vielen positiven Berichten der User, entstand schnell der Gedanke, die Ergebnisse dem Handel zur Verfügung zu stellen, damit dieser ein authentisches Instrument in der Hand hat, das er an die Kunden weitergeben kann und durch das das Thema Penis- und Kondomgröße offen angesprochen wird. Thomas Hahn, bei MY.SIZE zuständig für das Marketing und den Vertrieb, erläutert in diesem Interview, in welcher Form die Ergebnisse des Schreibwettbewerbs veröffentlicht werden.

exclusive

Thomas, ihr habt vor geraumer Zeit in einem Internet-Forum zu einer Art Wettbewerb aufgerufen. Um was ging es dabei genau?

Thomas Hahn: Es ging darum, auf dem größten, deutschen Forum zur natürlichen Familienplanung (www.nfp-forum.de), einen Schreibwettbewerb anzuschubsen. Es sollte lust- und genussvoller Sex mit passendem Kondom mit einem eigenen, selbst verfassten Texten beschrieben werden. Wir wollen damit dem Kondom beim Polish seines

Rufschadens etwas behilflich sein, den es über Jahrhunderte aufgrund milliardenfach verunglückter Anwendung erlitten hat. Wir wissen ja bereits von Millionen glücklichen MY.SIZE Kunden, dass bei ihnen im Bett die Sonne aufgeht, seit sie mit passendem Kondom Sex haben. Dieses gut- und gummibehütete Geheimnis möchten wir über einen fortlaufenden Schreibwettbewerb öffnen und für Menschen zu einem Lustgewinn werden lassen, die gern sicheren und gleichzeitig geilen Sex haben wollen.

Thomas Hahn (Marketing und Vertrieb MY.SIZE CONDOMS)
und Jan Vinzenz Krause (Mitentwickler von MY.SIZE)

für den Weltfrieden tun könnten!"

Warum ist Sex mit Kondomen für viele eigentlich immer noch ein negativ behaftetes Thema?

Thomas Hahn: Weil sich kaum einer entspannt über Penis - und damit Kondomgrößen unterhält und aus dieser Wissens- und Kulturlücke heraus ständig wieder ungeiler Gummi-zellensex entsteht. Man muss doch an dieser Stelle mal eine Lanze für das Kondom brechen! Das Kondom der Vergangenheit ist ja nicht per se schlecht gewesen, es hat nur den meisten Männern nicht gepasst! Die meist verkauften Durchschnittskondome sind rechnerisch ja 100%ig korrekt - niemand aber geht mit einer Durchschnittsrechnung ins Bett. Und über die Tabuisierung des Penisgrößenthemas schiebt Mann dann

die Schuld lieber auf den armen Gummi als auf die eigene Wissenslücke. Oder hast Du schon mal im Fernsehen gehört: "Zu Risiken und Nebenwirkungen unpassender Kondome fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!" Nee, oder? Der Mann ist NOCH empfindsamer als seine Eichel und zieht vor dieser Diskussion seit Menschengedenken lieber den Schwanz ein, statt zu dem Maß seines Dings zu stehen, das zu ihm passende Kondom zu kaufen und dann endlich gut zu vögeln.

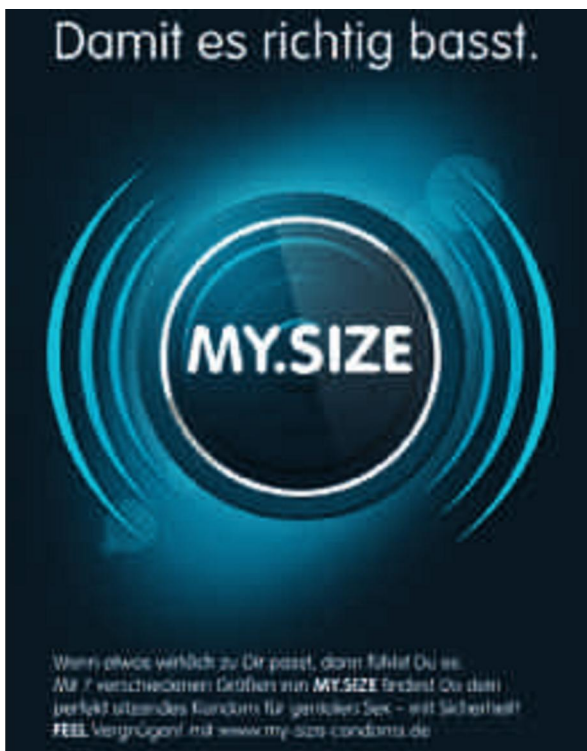
Welche Resonanz hat der Wettbewerb hervorgerufen?

Thomas Hahn: Das Forum wird täglich von bis zu 15000 Frauen genutzt: Es ging eine angeregte Diskussion

über das "Eingemachte" los. Wir wollten ja von ihnen wissen, wie sie Sex mit passendem Kondom erleben. Untereinander wurde dann schnell eine Neugier an dem Sexerleben anderer Teilnehmer/innen spürbar. Fast 200 Texte mit gut durchblutungsförderndem Inhalt haben wir bekommen! Wir haben ganz schön mit den Ohren geschlackert und uns SEHR über das ausdrückliche Vergnügen mit unseren Kondomen gefreut!

Und zu welchen Erkenntnissen hat euch der Wettbewerb verholfen?

Thomas Hahn: Über Sex zu reden, Neues zu erfahren, sich damit - wenn auch anonym - zu zeigen, ist offensichtlich ein großes Bedürfnis. Wenn ein Raum und eine Kultur dafür



angeboten wird, füllen sich gerade tabuisierte Themenbereiche mit großem Spaß und Lustgewinn. Frauen sind da mal wieder die Vorreiterinnen in der Eroberung einer

angenehm erlebt wird. Wenn dann der Gummi einmal richtig sitzt, geht die Post ab - und die Latexhaut sorgt nur "im Verborgenen" noch für die nötige Sicherheit.

Kannst du uns mal ein oder zwei Leseproben geben?

Thomas Hahn: Mit Vergnügen!: ..."Ich umfasse ihn und fange an, ihn zu reiben. "Mehr" seufzt er, ich greife zum warmen Gel, lasse es über meine Hände laufen und umfasse ihn mit beiden Händen, fasse ihn eng an und drücke rhythmisch, bewege meine Hände ganz langsam. Er stöhnt, will auch mehr, ich nehme das Kondom und rolle es mit meinen warmen, feuchten Händen über seinen Schwanz. Er dreht mich um, übernimmt wieder die Führung und dringt tief in mich ein. Ich spüre ihn, seinen heißen Atem im Nacken, er beißt in meinen Hals. Mit einer Hand greife ich nach hinten, umfasse seine..."

Oder auch: ... "Weißt du noch letzte Woche, als ich dein bestes Stück mit dem Zentimeterband vermessen habe?" fragte sie. Er konnte sich noch lebhaft an das Doktorspiel vom letzten Wochenende erinnern. Blut strömte in seinen Schoß. "Hier ist das Ergebnis!" fuhr sie freudestrahlend fort und präsentierte eine Packung MY.SIZE Kondome. "Quasi ein Maßbandzug für deinen Schwanz." Sie hielt sich nicht

.....
“ Über Sex zu reden, Neues zu erfahren, sich damit – wenn auch anonym – zu zeigen, ist offensichtlich ein grosses Bedürfnis.”

Tabuzone - und - auch das konnte ich beobachten: Sie begleiten Ihre Männer liebe- und phantasievoll in die passende Latexhülle. Es war der gesamten Jury eine große Freude und Ehre, so offen teilhaben zu dürfen an intimmem Erleben und anspruchsvoller Schreibkunst! Ich wurde sogar als Mr.MY.SIZE in diesem Forum herzlich willkommen geheißen!

Was haben denn die Teilnehmer über ihre Erfahrungen beim Sex mit passendem Kondom zu berichten?

Thomas Hahn: Witziger Weise wird das passende Kondom bei der Verwendung ja zur Nebensache, eben weil es kaum mehr spürbar ist. Es wird sogar zum Teil des Vorspiels, weil das Überziehen eines passenden Gummis als

lange mit Bewunderungen über seine Männlichkeit auf und öffnete die Packung. Geschickt holte sie ein Kondom heraus und begann es über seinen Penis zu rollen.

Hmm, gar nicht so beklemmend wie sonst, dachte er.



MY.SIZE hat sich dem Safer Sex mit passendem Kondom verschrieben



Doch sein Kopf war bereits voller erregender Vorfreude. Nachdem sie fertig war, konnte er bereits ihre Nässe spüren, als er mit seiner Hand fordernd“ Schon spannend, oder?

Wann ist bei euch denn die Idee gekommen, die besten Texte quasi als "Seximonials" zu nutzen und diese zu veröffentlichen?

Thomas Hahn: Zu dem Titel des Heftchens sind wir noch nicht klar - "Seximonials" ist der Arbeitstitel. Vielleicht ja auch "Siebter Himmel...". Wir sind einfach dem Dialog unserer Teilnehmer/innen gefolgt. Sehr schnell war klar, wie aufregend und bereichernd es sein könnte, von anderen zu erfahren, wie sie lieben - ohne sich persönlich, sondern anonym zeigen zu können. Das, was die Phantasie anregt und uns eigene Bilder erlaubt, motiviert und bringt darüber den Mut, sich auch auszuprobieren und neu zu erleben. Das Kopfkino ist einfach ein wunderbarer, kostenloser Lustgenerator.

Wonach bewertet ihr die eingesendeten Texte überhaupt?

Thomas Hahn: Ein Team von sieben Juror/innen hat im Genitalbereich Durchblutungsmessgeräte, während sie die Texte lesen. In Kombination mit dem Faktor aus der während des Lesens gestiegenen Körpertemperatur und dem Durchblutungskoeffizienten wird ein Wert gebildet. Daraus ergeben sich die jeweiligen Gewinnpositionen. Hahaha!

In welcher Form sollen denn die Texte veröffentlicht werden?

Thomas Hahn: Es wird ein kleines Taschenbuch mit ein vielleicht vier ausgewählten Geschichten geben. Jeweils eine der Geschichten wird mit Comicsequenzen untermalt.

Es gibt also die Idee, die Texte mit Bildern zu versehen? Was schwebt euch da vor?

Thomas Hahn: Sparsame Zeichnungen, nahe, intime Momente. Wir wollen gern so viel zeigen, wie nötig ist, um anzuregen - und so viel wie möglich weglassen, um eigene Bilder entstehen zu lassen.

Wie explizit soll denn das Ganze werden?

Thomas Hahn: So deutlich, dass klar ist, hier geht's um Sex, so einladend und Neugierde weckend, dass die Geschichte im Kopf der Betrachter/in weiterleben und selbstständig werden kann. Appetit machen statt sättigen.

Wie schwierig ist es, eurem Anspruch, sicheren Sex mit passendem Kondom ansprechend, authentisch und auch anregend zu kommunizieren, gerecht zu werden?

Thomas Hahn: Wer Spaß daran hat, zu texten und gern

Sex hat, schreibt schon deswegen den besten Text über Sex mit passendem Kondom, weil das Kondom daran nicht mehr vorkommt - vielleicht noch als lustvoller Moment beim Vorspiel - und dann ist es vergessen. Der größte Anspruch dafür ist, die passende Kondomgröße zu verwenden und den Mut zum Texten zu haben. Klar, Mann/Frau sollte nach einer legendären Nummer warten, ▶

.....
“ Wir möchten zur eroFame 2014 die erste Ausgabe in deutscher und in englischer Sprache mitbringen und schauen, wie die Resonanz ist.”



.....
“ Wir möchten gern der selbstbewussten, am sicheren
Genuss orientierten Verwendung von Kondomen einen
künstlerischen Rahmen und Ausdruck ermöglichen.”
.....

„Eigentlich liegt der Themenschwerpunkt auf genialem,
sicheren Sex – nicht trotz – sondern wegen des Kondoms.“
Thomas Hahn über die Inhalte des Promotionaltool für den Fachhandel

bis der Kopf wieder Buchstaben sortieren kann, wenn es ein lesbare Erlebnisbericht sein soll. Es dürfen aber auch Phantasieanteile dabei sein und eingeschickt werden. Für uns ist der Anspruch, dass der Text mehr darstellt als "rein raus" und spürbar wird, dass sich hier jemand mit dem verbindet, was er tut und das beschreiben kann.

Wie groß ist eurer Meinung nach die Notwendigkeit, die Thematik der Kondomgröße aus dem Schattendasein zu holen?

Thomas Hahn: Gegenfrage: Wie viele Menschen begegnen Dir und erzählen voller Begeisterung von geilem Sex mit Kondom? Du siehst bisher vermutlich sehr viel öfter lange bis unzufriedene und gefrustete Menschen, wenn es um Kondome geht. Stell Dir vor, was passende Kondome für den Weltfrieden tun könnten! Nee, im Ernst: Jedes Mal, wenn "aus Spaß Ernst wird", wieder ein Kondom platzt, wieder jemand in Panik einen HIV- oder Schwangerschaftstest macht, wieder jemand nicht, zu früh oder nur unvollkommen kommen konnte, wird die Notwendigkeit für richtig ordentlich Sonne im Thema Kondomgröße zur Realität.

Als Distributionsplattform für diese Hefte wollt ihr den Erotikhandel nutzen. Das heißt, der Fachhandel kann diese über euch beziehen und dann an die Konsumenten als Give away weiterreichen?

Thomas Hahn: Richtig, unsere Händler können diesen Artikel einfach kostenlos in der gewünschten Anzahl mitbestellen und ihren Kunden schenken. Genauso gibt es dann das Hefchen für ein Like über unsere Facebookseite oder als PDF zum Download auf unserer Homepage.

Wie kann denn der Handel davon profitieren, wenn er das Bewusstsein der Konsumenten in Bezug auf passende Kondome schärft?

Thomas Hahn: Welche Tipps trägst Du mit Freude Dein Leben lang mit Dir? Doch die, bei denen Du für Dich etwas gewinnen, profitieren konntest, oder? Und mit welchem Gefühl denkst Du an die Menschen, die Dich damit bereichert haben? Genauso geht es dem Kunden im Sexfachgeschäft, wenn sie von der Expertise des Fachverkäufers profitieren. Das schafft Kundenbindung und Vertrauen, sich gesehen zu fühlen!

Ihr wollt den Schwerpunkt in den Heften auf die Thematik Kondomgröße legen und ganz auf Werbung für eure Produkte verzichten?

Thomas Hahn: Die Texte sprechen für sich - und dann natürlich auch für MY.SIZE. Aber es soll keine Werbeproschüre werden. Wir werden nicht verstecken, dass wir der Herausgeber sind; wir möchten gern der selbstbewussten, am sicheren Genuss orientierten Verwendung von Kondomen einen künstlerischen Rahmen und Ausdruck ermöglichen. Eigentlich liegt der Themenschwerpunkt auf genialem, sicheren Sex - nicht trotz - sondern wegen des Kondoms. Es ist das reinste Vergnügen, wenn sich niemand hormonell, operativ oder interruptiv quälen muss, um sicher und verantwortungsvoll seinen Sex leben zu können. Passende Kondome sind dafür der Einstieg, der Schwerpunkt der Texte liegt daher auf dem Lustgewinn, der dann erlebbar wird.

Wann kommt denn die erste Ausgabe auf den Markt und in welchen Sprachen?

Thomas Hahn: Wir möchten zur eroFame 2014 die erste Ausgabe in deutscher und in englischer Sprache mitbringen und schauen, wie die Resonanz ist. Bisher haben wir nur Texte aus dem heterosexuellen Kontext, freuen uns aber für zukünftige Ausgaben auch über Einsendungen homosexueller Kondomverwender. Alle Händler/innen sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und uns ihr Feedback zu der Idee zu geben!

